

Polizeiinspektion
Neutraubling
-Leiter-



Gemeinde Thalmassing
Herr Erster Bürgermeister
Helmut Haase
Kirchweg 1
93107 Thalmassing

Polizeiliche Kriminalstatistik 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haase,

dieses Jahr kann ich Ihnen die Zahlen für Ihr Gemeindegebiet wieder zeitgerecht anbieten.

Die statistischen Daten basieren wie in jedem Jahr ausschließlich auf der **Polizeilichen Kriminalstatistik**¹ der Länder. Sie geben somit nicht in jedem Fall die tatsächlich während eines Kalenderjahres registrierte Kriminalität wieder.

Um die Statistik für Ihren Verantwortungsbereich besser einschätzen zu können, biete ich Ihnen vorab einen Überblick über die wichtigsten Vergleichswerte aus der Oberpfalz, dem Landkreis Regensburg und dem gesamten Dienstbereich der PI Neutraubling.

In der **Oberpfalz** stieg die Zahl der Straftaten im Jahr 2018 um 421 Taten auf eine Gesamtzahl von 44.795 Taten (ohne Verstöße nach dem Aufenthaltsrecht²) an und befindet damit weiterhin auf einem sehr niedrigen Stand. Dies trifft auch für die Häufigkeitszahl zu, die sich bei 4.056 befindet. Die Aufklärungsquote lag mit 68,3 Prozent auf dem höchsten Stand der letzten zehn Jahre. Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger liegt bei 30,4 Prozent.

¹ In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die, von der (Kriminal-)Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen, einschl. mit Strafe bedrohter Versuche und die ermittelten Tatverdächtigen bzw. die Opfer/Geschädigten erfasst. Nicht erfasst werden Staatsschutzdelikte und Verkehrsstraftaten.

²Die Straftaten nach dem Aufenthaltsgesetz bleiben grundsätzlich unberücksichtigt.

Deutliche Rückgänge sind vor allem beim Wohnungseinbruchsdiebstahl (-36,0 %) zu verzeichnen während der Rückgang bei den Eigentumsdelikten generell (-1,1 %) nur mehr marginal ausfiel. Die Straßenkriminalität³ präsentiert sich im Wesentlichen unverändert und weist einen Rückgang um 0,3 % auf 7.818 registrierte Taten auf, befindet sich aber im „10-Jahresvergleich“ weiterhin auf einem sehr niedrigen Stand.

Im **Landkreis Regensburg** sank die Zahl der Straftaten um 5,0 Prozent und lag im Jahr 2018 bei insgesamt 4.455 (4.688)⁴ Straftaten. Die Häufigkeitszahl präsentiert sich erfreulich niedrig und weist einen Wert von 2.318 auf.

Die Aufklärungsquote liegt bei 65,7 (63,8) Prozent.

Wie sieht es im Bereich der **Polizeiinspektion Neutraubling** aus?

Die Bilanz der **PI Neutraubling** zählte im Jahr 2018 insgesamt **1.704 Straftaten** (1.769) und weist somit einen moderaten Rückgang um 3,7 % auf. Gemessen an den Vergleichswerten der letzten zehn Jahre haben wir damit den drittniedrigsten Stand erreicht.

Die **Aufklärungsquote** stieg auf **64,3 %** (60,0) und erreicht somit den höchsten Wert der letzten fünf Jahre.

Um die Kriminalitätsbelastung einer Region oder eines Ortes zu beziffern, bedient man sich der **Häufigkeitszahl (HZ)**, d.h. die Zahl der registrierten Straftaten dividiert durch die Einwohnerzahl und multipliziert mit dem Faktor 100.000, wobei ein niedriger Wert für eine geringe Kriminalitätsbelastung steht.

Die Häufigkeitszahl für den gesamten Dienstbereich der PI Neutraubling liegt im Jahr 2018 bei **2.627 Straftaten pro 100.000 Einwohner**. Die Zahl liegt damit etwas höher, als für den gesamten Landkreis Regensburg.

Doch nun zu den Zahlen für **die Gemeinde Thalmassing**.

In **Thalmassing** wurden im zurückliegenden Jahr insgesamt 39 (54) Straftaten registriert. Dies bedeutet einen deutlichen Rückgang um 27,8 Prozent oder 15 Fälle. Im 10-Jahresvergleich entspricht dies einem Mittelwert.

Die Häufigkeitszahl liegt bei einem erfreulich niedrigen Wert von 1.121.

Die Aufklärungsquote ist auf 76,9 % (55,6) und somit um 21,3 Prozent gestiegen.

Wenn man sich die Deliktsbereiche näher betrachtet, stellen wir auf dem Sektor der Rohheitsdelikte⁵ mit 10 (5) Fällen im Vergleich zum Jahr 2017 eine Verdoppelung fest. Dies ist in erster Linie einem Anstieg bei den Körperverletzungsdelikten (+ 8 Fälle) geschuldet.

³ Straßenkriminalität = Straftaten, die ausschließlich oder überwiegend im öffentlichen Raum begangen werden. Darunter fallen neben Raub- und Sexualstraftaten u.a. auch Delikte der gefährlichen oder einfachen Körperverletzung oder Sachbeschädigung.

⁴ Zahlen in Klammern repräsentieren den Wert aus dem Jahr 2017

Die Anzahl der Diebstahlsstraftaten ging dafür deutlich um 60,0 Prozent von 20 auf 8 Fälle zurück.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass kein Wohnungseinbruchsdiebstahl registriert wurde; im Vorjahr lag die Zahl noch bei 5 Fällen. Auch der PKW Diebstahl erwies sich als rückläufig und sank um 50 Prozent (von 4 auf 2 Fälle).

Bei der Rauschgiftkriminalität wurden 2 (3) und bei der Straßenkriminalität 7 (7) registrierte Straftaten gezählt.

Fazit:

Die Entwicklung gibt keinen begründeten Anlass zur Sorge. Die Bürgerinnen und Bürger im Dienstbereich der PI Neutraubling und somit auch in Thalmassing können wie im letzten Jahr im Hinblick auf die Kriminalitätsbelastung weitgehend unbelastet leben. Es existieren keine Kriminalitätsschwerpunkte, keine unsicheren Bezirke oder gar Örtlichkeiten, die man nicht gefahrlos aufsuchen könnte.

Die Steigerungsraten im Bereich der Wohnungseinbrüche konnten bereits 2017 deutlich gestoppt werden. Im Jahr 2018 ist nochmals ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. Es bleibt abzuwarten ob dieser positive Trend konserviert werden kann. Daher werden die Polizei im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung, aber auch die Bürgerinnen und Bürger im Bereich der Eigenvorsorge weiter gefordert bleiben.

Straftaten, die im oder mit den Möglichkeiten des Internets begangen werden, sind ein weiterhin sehr präsenten Phänomen. Die polizeilichen Ermittlungsmöglichkeiten sind auf diesem Sektor aufgrund rechtlicher Hürden und der Tatsache, dass die Täter oftmals mit falschen Identitäten und/oder vom Ausland aus operieren, eher unzureichend.

Daher darf ich auch heuer wieder daran erinnern, sich im Internet nicht schutzlos oder leichtsinnig zu bewegen, sondern gerade dort eine erhöhte Vorsicht walten zu lassen und immer ein gesundes Misstrauen an den Tag zu legen.

Diese Vorsicht gilt auch vor dem Hintergrund der zahlreichen Versuche vor allem ältere Menschen mit fingierten Telefonanrufen zu betrügen. Angebliche Verwandte oder gar angebliche Polizeibeamte bringen die Opfer dazu, Geld oder sonstige Wertsachen herauszugeben. Immer wieder werden dabei arglose Menschen in verabscheuungswürdiger Weise um ihre Ersparnisse gebracht, wobei die Täter in ihrer Vorgehensweise immer perfider werden.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, ich würde Sie daher bitten, Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger im Rahmen Ihrer Möglichkeiten entsprechend zu sensibilisieren.

⁵ Rohheitsdelikte sind u.a. Raubdelikte, Körperverletzungsdelikte, aber auch Bedrohungen und Nötigungen oder Straftaten, die sich gegen die persönliche Freiheit w.z.B. Freiheitsberaubung, richten.

Ich werde zusammen mit den Beschäftigten der Polizeiinspektion Neutraubling weiterhin so gut es geht dafür Sorge tragen, dass die Bürgerinnen und Bürger von Thalmassing sicher leben können.

Zum Schluss möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen und Ihren Verantwortlichen in der Kommunalverantwortung für die stets angenehme und professionelle Zusammenarbeit bedanken.

Die Entscheidung des Gemeinderates, den Einsatz der Sicherheitswacht künftig auch in Thalmassing zu ermöglichen, sehe ich als richtigen Schritt. Auch dafür darf ich allen Beteiligten meinen Dank übermitteln.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Rölz
Erster Polizeihauptkommissar